



„Die Welt blüht“ - und Bienen spielen dabei eine wichtige Rolle! Deshalb ist es spannend, genau hinzuschauen: Was blüht denn da? Ist das eine Blüte, die auch für Bienen und andere Insekten besonders interessant und nahrhaft ist?

Einige Büchereien in Schleswig-Holstein und anderswo laden Kinder und Erwachsene im Sommer 2021 dazu ein, dem Blühen vor der eigenen Haustür auf die Spur zu kommen.

Gemeinsam wollen wir nach Plätzen und Orten in der Umgebung schauen, an denen bienenfreundliche Pflanzen wachsen - Pflanzen mit Blüten also, bei denen die Bienen finden, was für ihr Leben wichtig ist, am besten das ganze Jahr über. Denn Tiere, Menschen und Pflanzen brauchen einander! Ohne Wild- und Honigbienen gäbe es kein Obst, kein Gemüse und keine Blumen.

Unsere Entdeckungen können im Herbst als Ausstellung auf einem "Erzählweg" und/oder im Internet präsentiert werden. Mit Bildern und kurzen Texten dazu. So zeigen wir auch anderen: Schaut hin und lest nach! Die Welt blüht. Und es bleibt wichtig, darauf zu achten, dass Bienen und andere Insekten auch weiterhin Nahrung und Unterschlupf finden.

### **Hast du Lust zum Mitmachen?**

Dann schau doch mal, ob du auch bei dir in der Nähe eine oder mehrere bienenfreundliche Blüten entdeckst. Es wäre klasse, wenn du ein Foto von dieser Blüte machst (bitte nur die Pflanze ohne Personen). Oder vielleicht hast du Lust, die Blüte mit Buntstiften auf Papier abzuzeichnen? Auch ein paar Notizen oder ein kurzer Text zum Standort der Pflanze sind wichtig. Und vielleicht findest du auch heraus, wie sie heißt? In der Bücherei gibt es Blumenbücher, die dir dabei helfen können.

Anschließend kannst du dann dein Foto von der "Bienenblume" mit den Notizen zu Standort und Namen der Pflanze per E-Mail mit dem **Stichwort "Die Welt blüht"** an die Büchereizentrale schicken: [brandt@bz-sh.de](mailto:brandt@bz-sh.de)

Oder besser noch: Du fragst bei der Bücherei in deiner Nähe nach, ob sie bei der Aktion mitmacht. Dann kannst du dein Bild mit dem Text auch dorthin senden oder deine Zeichnung einfach dort abgeben.

Um im September die ersten Bilder zeigen zu können, freuen wir uns, wenn die Beiträge **bis zum 31. August 2021** eingereicht werden.

### **Was geschieht mit den Fotos und Bildern?**

Mit den Fotos und Bildern, die an verschiedenen Orten dazu gesammelt werden, können wir andere Menschen auf bienenfreundliche Blüten aufmerksam machen. Denn es ist gut, wenn möglichst viele Menschen mit darauf achten, ihre Gärten und Wohngebiete bienenfreundlich zu gestalten - überall auf der Welt.

Deshalb möchten wir die Bilder und Texte oder eine Auswahl davon gern auf "Erzählwegen" zeigen und/oder im Internet präsentieren.

Die Aktion ist nicht mit einem Wettbewerb verbunden. Im Mittelpunkt stehen die gemeinsame Entdeckerfreude und der Austausch von Wissen über Pflanzen und Tiere.

### Wie findet und erkennt man bienenfreundliche Pflanzen?

- Hilfreich für Bienen sind solche Blüten, bei denen Pollen und Nektar reichlich und gut zugänglich sind. Das ist nicht bei allen Gartenblumen so. Durch manche Züchtungen sind gefüllte Blüten entstanden - mit dichten farbigen Blütenblättern. Die sind schön fürs Auge, aber für die Bienen eher uninteressant. Viel beliebter bei Bienen sind Wildblumen wie auch die Blüten von heimischen Sträuchern und Bäumen, von Kräuter- und Gemüsepflanzen. Sie sorgen über viele Monate für ein reichhaltiges Nahrungsangebot.
- im Garten: Achte auf eine gute Verteilung von Frühblühern, Sommer- und Herbstblumen. Wenn von März bis Oktober immer etwas blüht, finden die Bienen über eine lange Zeit Nahrung. Und: Einfach nicht so oft den Rasen mähen! So kann sich auch da ein vielfältiges Blühen mit Gänseblümchen Klee & Co. entwickeln.
- am Wegrand: Blüten sind überall zu entdecken - an Bäumen und Sträuchern, im Park und beim Spielplatz, zwischen Steinen und Platten, neben Zäunen und Mauern...Schau genau hin! Was blüht denn da?
- nach der Blüte: Es ist gut, wenn verblühte Pflanzenstängel nicht gleich alle zurückgeschnitten werden. Denn die hohlen Stängel dienen einigen Bienenarten als Nist- oder Schlafplatz. Auch Larven können dort überwintern und im Frühjahr schlüpfen.

"Die Welt blüht" ist eine Sommer-Aktion im Rahmen des Projekts "Erzählwege" der Büchereizentrale Schleswig-Holstein. Die Idee wurde **in Kooperation mit der Narodna biblioteka Pozega / Serbien** entwickelt und ist offen für eine Beteiligung auch an anderen Orten. Es ist geplant, die gesammelten Bilder aus Serbien und aus Schleswig-Holstein miteinander auszutauschen und die dazu eingereichten Notizen mit englischen Übersetzungen auch für Menschen in anderen Ländern zugänglich zu machen. Dadurch wird deutlich: Umwelt- und Naturschutz ist ein globales Anliegen, für das sich Menschen überall auf der Welt engagieren.

### Kontakt und Auskunft zum Projekt

Büchereizentrale Schleswig-Holstein

[www.erzaehlwege.de](http://www.erzaehlwege.de)

Projektleiterin: Susanne Brandt, brandt@bz-sh.de



### Rechtshinweis

*Die Teilnehmenden versichern mit ihrer Einreichung, dass sie über alle Rechte am eingereichten Bild verfügen und das Bild frei von Rechten Dritter ist. Das Motiv beschränkt sich auf die Pflanze und ihren Standort, ggf. mit Insekten. Bilder mit Personen werden nicht veröffentlicht. Mit der Teilnahme wird einer Nutzung der Bilder und Notizen (ggf. bearbeitet und übersetzt) für eine Präsentation im Internet bzw. bei einer Ausstellung auf öffentlich zugänglichen "Erzählwegen" zugestimmt (bei Minderjährigen mit Einwilligung eines Erziehungsberechtigten). Beim Bild wird lediglich der Vorname der Urheber\*in und der Fundort der dargestellten Pflanze genannt. Die Rechte gelten für die Verwendung und Veröffentlichung des Materials im Rahmen des Bildungsprojekts "Die Welt blüht". Ein Veröffentlichungsanspruch besteht nicht. Bei einer großen Zahl von Einreichungen wird eine Auswahl getroffen. Eine Verwertung im Sinne von kommerziellem Marketing oder Werbung ist nicht vorgesehen.*